



Copyright: Taunus Residenzen

Pressemitteilung

SPIE steigert Energieeffizienz in den Taunus Residenzen mit IoT-basiertem Energiemonitoring

- Das Energiemonitoring schafft Transparenz über den Energieverbrauch in vier Gebäuden der Senioreneinrichtung.
- Eine automatisierte, datenbasierte Steuerung reduziert den Energieeinsatz um über 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Ein LoRaWAN-Funknetz und mehr als 1.600 installierte Mess- und Regelsysteme bilden die technische Grundlage.

Bad Soden am Taunus, 29. September 2026 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, hat in den Taunus Residenzen am Eichwald ein Energiemonitoring auf Basis von IoT (Internet of Things) umgesetzt. Damit

wurde der Energieverbrauch in der vergangenen Heizperiode um über 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesenkt. Das Projekt zeigt, wie sich Bestandsgebäude mit geringem Eingriff in die bestehende Infrastruktur effizient digitalisieren und betreiben lassen.

SPIE realisierte die Lösung mit dem Ziel, Verbräuche transparent zu erfassen und systematisch zu optimieren. Den Kern bildet ein LoRaWAN-Funknetz (Long Range Wide Area Network), das alle vier Gebäude mit zwei Sendern über rund 300 Meter Reichweite abdeckt. Die Technologie dient dazu, Messdaten von verteilten Sensoren und Zählern über große Entfernungen an eine zentrale Datenplattform zu übertragen. Sie ermöglicht eine schnelle, rentable und minimalinvasive Nachrüstung in Liegenschaften, in denen klassische Verkabelung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Der Multitechnik-Dienstleister installierte und vernetzte mehr als 1.600 Mess- und Regelsysteme. Die Sensoren erfassen kontinuierlich Temperaturen, Heizverhalten und Fensterzustände in Wohn- und Gemeinschaftsräumen. Die gesammelten Daten werden zentral ausgewertet und ermöglichen eine bedarfsgerechte Steuerung der Heizsysteme. So wird ein hoher und schwer zu regulierender Energieverbrauch nachhaltig reduziert – insbesondere in Wohnräumen sowie in wenig genutzten Bereichen mit dauerhaft erhöhten Temperaturen.

SPIE hat ein Team der Taunus Residenzen am System geschult, sodass die Mitarbeitenden künftig selbst individuelle, tageszeitabhängige Temperaturvorgaben für einzelne Räume festlegen können. Damit ist die Senioreneinrichtung ideal auf die nächste Heizperiode vorbereitet.

„Mit der Kombination aus LoRaWAN-Konnektivität, präziser Datenerfassung und intelligenter Regulierung schaffen wir die Grundlage für einen ressourcenschonenden Gebäudebetrieb“, sagt Andreas Brosch, Vertriebsleiter im Geschäftsbereich Information & Communication Services bei SPIE Germany Switzerland Austria. Dennis Hase, Geschäftsführer der Taunus Residenzen, ergänzt: „Diese Technologie ermöglicht uns erstmals, den Heizenergieverbrauch raumgenau nachzuvollziehen und sinnvoll zu optimieren, so dass der Komfort für alle Nutzerinnen und Nutzer jederzeit gewährleistet bleibt.“

SPIE und die Taunus Residenzen arbeiten seit mehreren Jahren vertrauensvoll zusammen, unter anderem in den Bereichen Brandmelde- und Lichtrufsysteme. Mit dem Energiemonitoring wurde diese Zusammenarbeit erweitert.

„Gebäude sind für einen großen Teil des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen verantwortlich. Als technischer Lösungspartner entwickeln und realisieren wir praxistaugliche, skalierbare Lösungen, um Verbräuche im Bestand transparent zu machen und zu optimieren. So sinken Energiekosten und CO₂-Emissionen“, sagt Marcus Hänsel, Leiter des Geschäftsbereichs Information & Communication Services bei SPIE Germany Switzerland Austria.

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe. Mit über 20.000 technikbegeisterten Mitarbeitenden an 750 Standorten ist das Unternehmen ein führender multitechnischer Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Mit insgesamt 55.000 Mitarbeitenden treibt die SPIE Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden die Energie-, Digital- und Industriewende voran. Als wichtiger Akteur der Dekarbonisierung bietet SPIE effiziente und innovative Lösungen für alle Wirtschaftsbereiche. Im Jahr 2025 erzielte die SPIE Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 10,4 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 793 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Gruppe

Pascal Omnes
Head of Communications
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria

Dr. Sarah Rötzer
Head of Communications & Marketing
Tel. +49 (0) 211 81993373
sarah.roetzer@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria

Miriam Roth
Roth Communications
Press & Public Relations
miriam.roth@external.spie.com

www.spie.de

